

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

- Nachdruck mit Quellenangabe erbeten -

Arb.Nr. V/20/35

Erschienen am 15. Juni 1953

Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Mai 1953

Warengruppe +)	Veränderung in vH			
	Mai 53 gegen April 53	Mai 52 gegen April 52	Mai 53 gegen Mai 52	5 Monate 53 gegen 5 Monate 52
<u>Umsatz w e r t e</u>				
Gesamter Einzelhandel	0	+ 2	0	+ 4
davon:				
Nahrungs- und Genußmittel	- 3	+ 2	0	+ 3
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 10	+ 3	+ 3	+ 5
Hausrat und Wohnbedarf	+ 3	+ 6	0	+ 3
Sonstige Waren	- 9	- 4	0	+ 7

<u>Preisbereinigte Umsätze</u>				
Gesamter Einzelhandel	0	+ 2	+ 5	+ 9
davon:				
Nahrungs- und Genußmittel	- 3	+ 2	0	+ 5
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 10	+ 5	+ 12	+ 16
Hausrat und Wohnbedarf	+ 3	+ 6	+ 6	+ 7

Unterschied	{ der Kalendertage der Verkaufstage	+ 3 vH	+ 3 vH	-	- 1 vH
in der Zahl		- 4 vH	+ 4 vH	- 8 vH	- 3 vH

+) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgliedert; sie sind den 4 Gruppen hinzugerechnet.

Die Entwicklung der Umsatzwerte in den wichtigsten Geschäftszweigen

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Veränderung in vH			
		Mai 53 gegen April 53	Mai 52 gegen April 52	Mai 53 gegen Mai 52	5 Monate 53 gegen 5 Monate 52
2633	Lebensmittel aller Art	- 4	+ 2	- 3	0
305	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 8	+ 6	+ 3	+ 4
175	Milch und Milcherzeugnisse	+ 3	+ 7	0	0
92	Schokolade und Süßwaren	- 21	- 20	- 5	+ 3
502	Tabakwaren	- 3	+ 2	0	+ 4
858	Textilwaren aller Art	+ 10	+ 3	+ 3	+ 3
85	Meterwaren	+ 12	+ 8	0	- 7
158	Wäsche, Bett- und Miederwaren	+ 6	+ 5	+ 8	+ 8
202	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	0	- 2	- 4	- 3
306	Oberbekleidung	+ 10	+ 1	+ 3	+ 8
508	Schuhwaren	+ 19	+ 6	+ 8	+ 8
396	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 5	+ 7	+ 2	0
95	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	0	- 2	- 3	- 4
140	Rundfunk- und Grammophonartikel	0	+ 5	- 7	- 2
181	Möbel	+ 3	+ 9	+ 7	+ 9
158	Bücher	- 30	- 11	- 12	+ 5
279	Papier- und Schreibwaren	- 17	- 9	- 2	0
128	Galanterie- und Lederwaren	- 4	- 10	0	+ 4
203	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 7	- 8	+ 3	+ 9
169	Apotheken	- 8	- 4	0	+ 11
312	Drogerien	0	+ 3	+ 6	+ 11
150	Seifen und Bürstenwaren	- 10	+ 6	+ 2	+ 13
136	Fahrräder und Zubehör	- 4	+ 2	0	+ 10
304	Brennmaterial	- 8	0	- 5	+ 5

Hinweis:

In Kürze erscheint das "Statistische Jahrbuch 1953 für die Bundesrepublik Deutschland". Sein Inhalt ist gegenüber dem Jahrbuch 1952 wesentlich erweitert.

Preis DM 28,--

Bestellungen an W.Kohlhammer Verlag, Stuttgart, Urbanstr. 12-14.

Die Umsatzwerte des Einzelhandels im Mai

Die Frühjahrssaison des Einzelhandels mit Textil- und Schuhwaren erreichte im Mai ihren Höhepunkt; jedoch gingen die Umsätze der Lebensmittelgeschäfte leicht zurück.

Insgesamt konnte der Einzelhandel im Mai ebensoviel wie im April verkaufen. Die Umsatzhöhe des gleichen Vorjahrsmonats wurde im Mai dem Wert nach erreicht und der Menge nach bei gesunkenen Preisen um etwa 5 vH überschritten. Ein Vergleich der in den ersten fünf Monaten 1953 erzielten Umsätze mit denen des gleichen Vorjahrszeitraumes ergibt eine Zunahme der Umsatzwerte um 4 vH und der Umsatzmengen um 9 vH.

Vom April zum Mai sind die Umsätze der Lebensmittelgeschäfte um durchschnittlich 4 vH zurückgegangen, obwohl der Mai um einen Kalendertag (= Verbrauchstag) länger war als der April; jedoch hatte der Mai mit seinen acht Feiertagen einen Verkaufstag weniger und auch nur vier Lohnzahltag statt fünf im April. Dagegen konnten die Obst- und Gemüsegeschäfte nach Beginn der neuen Ernte ihre Umsatzwerte gegenüber dem April um durchschnittlich 8 vH steigern.

In den Textil- und Schuhwarengeschäften erreichte die Frühjahrssaison ihren Höhepunkt; vom April zum Mai stiegen die Umsätze in denjenigen Geschäften, die Textilwaren aller Art führen, und ebenso in den Oberbekleidungsgeschäften um durchschnittlich 10 vH, in den Meterwarengeschäften um 12 vH und in den Schuhwarengeschäften um 19 vH. Die hohen Umsätze des Mai v.Js. wurden in den Textilwarengeschäften dem Wert nach um durchschnittlich 3 vH überschritten, während sie der Menge nach bei gesunkenen Preisen um 13 vH höher lagen. Die Schuhwarengeschäfte verkauften wertmäßig um 8 vH und mengenmäßig um etwa 12 vH mehr als im gleichen Vorjahrsmonat.

Von den übrigen Geschäftszweigen melden lediglich die Geschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte eine nennenswerte Zunahme der Umsätze vom April zum Mai um durchschnittlich 5 vH. Dagegen sind der Jahreszeit entsprechend die Umsätze der Buchhandlungen und Papierwarengeschäfte, der Seifengeschäfte und der Kohlenhandlungen zurückgegangen.

Kurzfassung

Die Frühjahrssaison der Textil- und Schuhwarengeschäfte erreichte im Mai ihren Höhepunkt; jedoch gingen die Umsätze der Lebensmittelgeschäfte leicht zurück.

Gegenüber dem Mai des Vorjahres konnten die Textilwarengeschäfte im Durchschnitt des Bundesgebietes wertmäßig um 3 vH und mengenmäßig bei gesunkenen Preisen um 13 vH höhere Umsätze erzielen. Die Schuhwarengeschäfte verkauften um 8 bzw. 12 vH mehr als im gleichen Vorjahrsmonat.

Der Umsatzwert des gesamten Einzelhandels war im Mai ebenso hoch wie im März und April; gegenüber dem Mai des Vorjahres wurde wertmäßig ebensoviel und mengenmäßig um 5 vH mehr verkauft.

Die Preis- und Mengenentwicklung im Einzelhandel

Veränderung in vH Mai 1953 gegen Mai 1952

Veränderung der Preisindices +) in vH	Geschäftszweig	Veränderung der preisbereinigten Umsätze in vH
- 4,1	Gesamter Einzelhandel	+ 5
	darunter Geschäftszweig:	
- 3,0	Lebensmittel aller Art	0
- 2,9	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 6
+ 0,4	Milch und Milcherzeugnisse	- 2
- 9,0	Textilwaren aller Art	+ 13
- 3,6	Schuhwaren	+ 12
- 3,3	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 6
- 5,5	Möbel	+ 14
- 2,4	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 1
- 12,8	Papier- und Schreibwaren	+ 12
- 3,4	Drogerien	+ 9

+) Preisindex veröffentlicht in den Statistischen Berichten der Serie VI/8

Entwicklung der Umsatzwerte im Einzelhandel

Basis: MD 1949 = 100

===== = 1952 - - - - - = 1953

